--- SPERRFRIST 26. Oktober, 23 Uhr ---

Pressemitteilung Halle (Saale), 27. Oktober 2018

DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS 2018 in Halle (Saale) verliehen
Ehrenpreisträger sind Rachel Portman und Peter Gotthardt
Die Trophäe „Beste Musik im Film“ ging an Martina Eisenreich und Ralf Wienrich

Bereits zum fünften Mal wurde gestern Abend im Rahmen der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt der **DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS** im **Steintor-Varieté** in **Halle (Saale)** in sechs Kategorien verliehen. Längst hat sich der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS überregional als eine der wichtigsten Auszeichnungen in der Filmmusikbranche etabliert, in der Filmkomponistinnen und -komponisten für ihr herausragendes musikalisches Schaffen gewürdigt werden. Mit dem **Ehrenpreis International** wurde in diesem Jahr **Oscar®-Gewinnerin Rachel Portman** („Emma“, „Chocolat“) ausgezeichnet. „Paul und Paula“-Komponist **Peter Gotthardt** wurde der **Ehrenpreis National** vom Preisträger des letzten Jahres **Harold Faltermeyer** überreicht.

Eine Überraschung gab es bei der Kategorie **„Beste Musik im Film“,** die aufgrund der hohen Qualität der Einreichungen gleich an zwei Gewinner vergeben wurde: Einmal an die vielseitige Filmkomponistin, Geigerin und Musikproduzentin **Martina Eisenreich** für ihre Filmmusik zum **Tatort „Waldlust“** (Regie: Axel Ranisch), zum anderen an **Ralf Wienrich** für seine Filmmusik zur Abschlussfolge **„Zwischen Tod und Leben“** (Regie: Kai Wessel) der Krimireihe **„Spreewaldkrimi“. Martina Eisenreich** erhielt die Ehrung für den „rätselhaften Klang von „Waldlust“, der mit weitgreifender Dynamik seine Motive und Themen zu abwechslungsreichen Klangszenarien fügt“. Die meisterhafte Filmmusik von **Ralf Wienrich** überzeugte die Jury durch „eine elektrisierende Atmosphäre, die damit eine weitere bereichernde Ebene zum Film schafft“.

Besonderen Grund zur Freude gab es auch in den Kategorien **„Nachwuchs“** und **„Beste Musik im Kurzfilm“**, denn die junge Filmkomponistin **Dascha Dauenhauer** wurde gleich zweimal nacheinander auf die Bühne gebeten. Der von NFP* präsentierte und von Steinberg unterstützte **Nachwuchspreis** wurde Dascha Dauenhauer von Alexander Thies und Sebastian Mönch übergeben. In ihrer Laudatio würdigten sie das außerordentliche Talent der jungen Komponistin, die bereits im frühen Alter mit dem Komponieren begann. Für ihre Filmmusik zu **„Love Me, Fear Me“** (2017, Regie: Veronica Solomon) erhielt sie zudem den DEUTSCHEN FILMMUSIKPREIS in der Kategorie **„Beste Musik im Kurzfilm“.**

In der Kategorie **„Bester Song im Film“** überreichte Jurymitglied **Ingo Ludwig Frenzel** die begehrte Trophäe an **Mario Schneider.** Der aus Sachsen-Anhalt stammende Komponist, Regisseur und Autor wurde für den **Song „Räuber und Gangster“** aus der Kinderserie **„Die Pfefferkörner“** ausgezeichnet, die 2017 mit **„Der Fluch des schwarzen Königs“** (Regie: Christian Theedes) erstmals ins deutsche Kino kam.

Durch den Abend führte auch in diesem Jahr charmant **Ellen Schweda**. ECHO Klassik-Preisträgerin **Carolina Eyck** umrahmte die glanzvolle Gala mit **Ennio Morricones „Ecstasy of Gold“** und ihrer eigenen Komposition **„Music on a Painting“** auf dem **Theremin**. Ihr scheinbar berührungsloses Spiel auf dem Elektroinstrument alter Filmmusikklassiker verzauberte das Gala-Publikum und sorgte für Gänsehaut. Besondere Höhepunkte waren die emotionalen Videobotschaften an Peter Gotthardt

von Schauspieler und Sänger **Jan Josef Liefers** sowie **Jeff Atmajian** an Rachel Portman, der u. a. die Filmmusik zu „Chocolat – Ein kleiner Biss genügt“ für Orchester arrangiert hat.

Zur hochkarätig besetzten Fachjury gehörten in diesem Jahr die Filmkomponistin **Christine Aufderhaar**, die bereits mit diversen Preisen, u. a. dem Richard Levy Award ausgezeichnet und 2013 für den Deutschen Musikautorenpreis nominiert wurde, und **Ingo Ludwig Frenzel**, der 2015 auf der Berlinale den Preis der European Composer Songwriter Alliance (ECSA) für seinen Soundtrack zu „Der Medicus“ erhielt. Neu in der Juryrunde war der Berliner **Micki Meuser**, Komponist für Film und TV, Musikproduzent und Vorsitzender der Deutschen Filmkomponistenunion DEFKOM. Ergänzt wurde das Trio von den Machern der **Filmmusiktage Sachsen-Anhalt:** Filmmusikexperte **Prof. Dr. Georg Maas** und **Markus Steffen**, deren künstlerischer Leiter.

5. DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS 2018 (www.deutscherfilmmusikpreis.de)

Preisträger

Beste Musik im Film: **(zwei Preisträger!)**	Martina Eisenreich Tatort: „Waldlust“ (2018, Regie: Axel Ranisch) Ralf Wienrich „Spreewaldkrimi – Zwischen Tod und Leben“ (2017, Regie: Kai Wessel)
Bester Song im Film:	Mario Schneider „Räuber und Gangster“ aus „Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs“ (2017, Regie: Christian Theedes)
Beste Musik im Kurzfilm:	Dascha Dauenhauer „Love Me, Fear Me“ (2017, Regie: Veronica Solomon)
Nachwuchs:	Dascha Dauenhauer
Ehrenpreis National:	Peter Gotthardt
Ehrenpreis International:	Rachel Portman

Veranstaltet wird der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS bereits zum fünften Mal von der **International Academy of Media and Arts** in Zusammenarbeit mit der **DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion**.

Der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS 2018 wird unterstützt von der FFA, der NFP media rights, der GEMA sowie dem Förderungs- und Hilfsfond des Deutschen Komponistenverbandes. Der Nachwuchspreis wird präsentiert von der NFP media rights* und unterstützt von Steinberg.

Filmförderungsanstalt (FFA)
Die Filmförderungsanstalt (FFA) ist die nationale Filmförderung Deutschlands. Ihr Budget finanziert sich über die sogenannte Filmabgabe, die u. a. von den Kinos, der Videowirtschaft und dem Fernsehen erhoben wird. Die FFA fördert Kinofilme in allen Phasen des Entstehens und der Verwertung: von der Drehbuchentwicklung über die Produktion bis hin zu Verleih, Vertrieb und Video. Weitere Mittel werden für die Förderung von Kinos, die Erhaltung des deutschen Filmerbes, für die Wahrnehmung und Verbreitung des deutschen Films im Ausland und für die Vermittlung von Filmbildung verwendet. Als zentraler Dienstleister für die hiesige Filmwirtschaft erfasst, analysiert und veröffentlicht die FFA regelmäßig die wichtigsten Marktdaten der Film-, Kino- und Videowirtschaft in Deutschland. (…)

DKV Deutscher Komponistenverband
Der Deutsche Komponistenverband vertritt die Interessen aller Komponisten sämtlicher Sparten und Bereiche. Der im Jahr 1954 gegründete Verband setzt sich vor allem in den Bereichen des Urhebervertrags sowie des Urheberrechts aber auch anderen Interessen der Komponisten ein.

GEMA
In der GEMA haben sich Komponisten und Textdichter als Urheber von Musikwerken sowie Musikverleger zusammengeschlossen. Die GEMA vertritt als Verwertungsgesellschaft weltweit die Ansprüche ihrer Mitglieder auf Vergütung, wenn deren urheberrechtlich geschützten Musikwerke genutzt werden. Zugleich engagiert sie sich in zahlreichen Förderprojekten für eine vielfältige Musikkultur. Im Interesse ihrer Mitglieder setzt sie sich im politischen Raum für ein zukunftsorientiertes Verständnis des Urheberrechtes ein und trägt dazu bei, in der Gesellschaft das Bewusstsein für den Wert kreativer Leistungen zu schärfen. Davon profitieren nicht nur über 70.000 GEMA-Mitglieder, sondern fast zwei Millionen Rechteinhaber aus aller Welt, die die GEMA auf Basis von Repräsentationsverträgen mit Verwertungsgesellschaften aus anderen Ländern vertritt.

UNTERSTÜTZER:

NFP media rights GmbH & Co. KG
Das in Halle (Saale) ansässige Film- und Medienhaus steht für Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Marketing von audiovisuellen Projekten wie Spiel- und Dokumentarfilm, Musik und Crossmedia.

Steinberg bietet seit 1984 preisgekrönte, technologisch fortschrittliche Produkte für die Musik- und Medienproduktion an, die von Musikern und Produzenten aus der Musik-, Film- und Videobranche eingesetzt werden. Heute gehört Steinberg zu den weltweit größten Herstellern von Musik- und Audio-Software und -Hardware mit Millionen von Usern auf der ganzen Welt.

VERANSTALTER:

International Academy of Media and Arts e. V. (IAMA)

Die IAMA ist eine Interessenvertretung privatwirtschaftlicher Unternehmen der Film- und Medienwirtschaft im Verbund mit Universitäten, Hochschulen, Kommunen und weiteren Institutionen. Sie veranstaltet u. a. die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt, die in diesem Jahr vom 20. bis 27. Oktober in Halle (Saale) zum 11. Mal stattfinden.International Academy of Media and Arts e. V.

Mansfelder Straße 56
06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 4780808 // Fax: +49 (0)345 4780888
info@iama-halle.de // www.filmmusiktage.de // www.deutscherfilmmusikpreis.de

DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion
Die DEFKOM ist die größte Vertretung der Filmkomponistinnen und -komponisten in Deutschland. Der Verband setzt sich für das Filmmusikschaffen „Made in Germany" und seine Urheber ein, sei es in kulturpolitischer und wirtschaftlicher Hinsicht, bei Urheberrechts-Fragen, dem Musikexport und bei der Förderung und Verbreitung des vielseitigen Filmmusikpotenzials.

DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion
c/o Deutscher Komponistenverband e. V.
Bayreuther Straße 37
10787 Berlin
Tel.: +49 (0)30 84310580
office@defkom.de // www.defkom.de

PRESSEKONTAKT:

Leika Kommunikation
Ute Lieschke, Mobil: +49 (0)163-7082042
Johanna Brause, Mobil: +49 (0)176-20936648
info@leikakommunikation.de // www.leikakommunikation.de